

## Inflationsrate 2008 - 2018

2011 wird mit 3,3% der höchste Wert seit 20 Jahren erreicht, Hauptursachen sind hier die Energie- und Nahrungsmittelpreise. Seitdem sind die Inflationsraten in Österreich jährlich gesunken. Trotzdem hatte Österreich im Vergleich zu den anderen Ländern im Euroraum 2014 und 2015 eine der höchsten Preissteigerungen.

Der Rückgang der Rohölpreise dämpfte die Inflation 2015 erheblich und hat auch noch Auswirkungen auf 2016. Für die Jahre 2017 und 2018 prognostiziert das WIFO aufgrund der Annahme einer Rohölverteuerung wieder Inflationsraten von 1,7%.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© Jänner 2017

Ansprechpartner: statistik@wko.at